

Jugend-Sehnsucht!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **45 (1919)**

Heft 47

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-452990>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Völkerbunds-Debatte

Schwer beratend in dem hohen Saale
Sitzen in der Hauptstadt Bern seit Tagen schon,
Leidergott zum allerletztenmale
Die verflochtenen Kämpen unfrer Nation.

Emsig und geschäftig wie die Bienen,
Su betätigen sich zu unfrer Landes Wohl,
Sitzen sie mit würdevollen Mienen
Da im Schilps und schwarzen Sonntagscamifol.

Jeder kam mit wohlgerichtetem Schnabel,
Hell'gen Geistes voll und redeschwang'rem Mund,
Und fest wie beim Bau des Turms von Babel
Schwirrt's und lönt's in allen Sprachen in der Kund'.

Um den Völkerbund geht das Sinale
Unfrer Rates — horchet, horcht, wie lönt's —
Bald wie Blüten eines Pastorage [dröhm't's.
Lispelt's, bald wie Sturm und Donnergrollen

Bald belehrend, triefend bald vor Liebe, | Spott
Bald von Hohn durchsetzt, von Haß und bösem

Reden sie und teilen ihre Liebe
Pro und contra aus — jeder ein Patriot.

Keiner, keiner bleibt zurück — es sitzen
Alt und Junge und von jeglicher Partei,
Bis zum Plätzen voll, von ihren Sitzen [drei.
Miteinander manchmal — seht nur — zwei und

Jede Landesgegend ist vertreten,
Kreuz und quer, vom Thurgau bis nach Genf,
Jeder fühlt berufen sich, will reden,
Und zur Sache geben seinen letzten Genf.

Ach, mir scheint, 's wär' nötig nicht gewesen,
Daß man einberief sie — schade für die Brunst —
Schade für die Reden, die wir lesen,
Denn sie reden, glaub' ich immer, uneinsunß:

Und wir mögen's, wie wir wollen treiben,
Mit dem oder ohn' den schönen Völkerbund:
Ach, wir kommen — ich möcht's unterschreiben —
Immer früh genug noch — glaubt mir's — auf
den Bund! 21. 3.

Deutsch-Unterricht

Lehrer: Wir haben nun gesehen, daß
die deutsche Sprache für die gleiche
Sache oft zwei, drei und mehr Be-
zeichnungen enthält. So zum Beispiel
der Kopf, das Haupt, der Schädel.
Wer kann mir noch ein weiteres Wort
dafür sagen? Na, Ferdinand?

Ferdinand: Der Grind, Herr Lehrer!
Lithario

Spruch

Es gibt selten einen Uebermenschen, die
Ueber-Arbeiter sind der gänzlichen Ausrottung
nahe. 5.

Jugend-Sehnsucht!

„Wo gib't am meisten Urlaub?“
„Im — Urwald!“ ki

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 SeIn. 5948

Tägl. 2 1/4-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
4 Akte Erstaufführung 4 Akte
Der grösste amerik. Detektiv-, Spionage-, Wild-
West- und Abenteuer-Roman in 12 Episoden

Karo-Ass
oder:
„Die Verbrecherbande von Lost-Hope“
9. und 10. Episode
Auf hoher See. — Neue Hindernisse.

In der Hauptrolle als: „Virginia Dixon“ MARIE
WALCAMP, die bekannte Künstlerin aus dem
Film: „SUZY, die Amerikanerin“

Für diejenigen Besucher, welche die früheren
Episoden nicht gesehen, erfolgt vor Beginn der 9.
eine genaue Aufklärung über alle früher gezeigten
Episoden.

7 Akte **CLAIRETTE** 7 Akte
(die Adoptivtochter). Ergreifendes Drama aus
dem Leben eines jungen Mädchens.
Verfasst v. Augusto Genina. — In der Haupt-
rolle: FERNANDE NEGRI POUGET.
Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

KONZERT

Corso-Theater, Zürich
Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-
ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: „Haben Sie nichts zu verzollen?“
Vaudeville in 3 Akten von Hennequin und Veber.

Palais MASCOTTE-Corso
Direktion: Oscar Orth.
Vom 16. bis 30. November 1919, täglich abends 8 Uhr
„Mucki im Unterrock“, Sketch in 1 Akt v. J. Armin.
und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Täglich abends 8 Uhr: „Lohengrün“ mit: Carl Fleisch-
mann, Dina Dietrich, Wenja Horace, und das übrige sensa-
tionelle Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: S. Damhofer.
Vom 16. bis 30. November, abends 8 Uhr
„Kuri Kuri Tscheki-san“, Grotteske in 1 Akt v. Fritz
Lenzer, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg Limmatquai 22
Zürich 1
Täglich 1919
von 4-6 1/2 Uhr: **Künstler-Konzerte**
8-11 „Cabaret-Vorstellung“
Sonntags 4 Uhr: **Matinée**, bei reduzierten Preisen.

Restaurant Häfelei Schoffelgasse
Zürich 1
ff. Hürlimannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine.
Höflichst empfiehlt sich 1919 **Frau Hogg.**

Grand-Café Astoria
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH :: A. Töndury & Co.
Grösstes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!
Café-Restaurant Mühlegasse
ZÜRICH 1 1919
Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse
la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier
Kleines Voreinalokal
Höflich empfiehlt sich **Frau Wwe. Baumgartner.**

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16
Zürich 1
empfehit ihre vor la. Weine. **Frau B. Frey**, Irthrer Büffet St. Margrethen.

Stadtbekannt
ist
Kindli
Keller & Rüche
Rennweg
Strehlg.
300,000
Feier ca. pro Nummer
hat die anfrühmme
„Schweizer Wochen-
Zeitung“ in Zürich 2a
Verlag H. G. Jean
Fren). — Dieselbe er-
scheint im 30. Jahrgang
und ist in über 4000
Orten verbreitet. :: ::
**Personal-
Gejuche**
finden daher durch die-
ses Blatt eine intensive
Verbreitung.

Zürich 6. **Restaurant z. Harmonie**, Sonnegg-
str. 47.
1919 Höflich empfiehlt sich
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
Frl. Jos. Berta Jäger.

Brauerei Wädenswil
empfehit ihre wieder stark eingebrauten
hellen und dunkeln
Lager-Biere
sowie das besonders gehaltvolle
Wädenswiler Spezial dunkel!

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen
direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:
Wädenswil: 15 :: Zürich: SeIn. 1302

Hotel, Pension
Restaurant Allmend Fluntern
Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.
Inhaber: HANS SCHMIDT 1972
Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Grosser schattiger Restaurations-Garten.
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee
und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

LUZERN
Hotel „Weisses Kreuz“
Inh.: **Fritz Bucher**, früher Café Waldschenke, Zürich 1
5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus
Wein-Salon **Rendezvous**
1. Etage d. Oatschweizer
Nette freundliche Bedienung
Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfehit sich
Frau M. Voegelin